

Rübenerdeaufbringung in der Gemarkung Hohestadt und Ochsenfurt

1. Gemarkung Hohestadt

1.1 Flurstücke 102, 103, 111-113, 455-458

Landwirtschaft- licher Betrieb	Flur-stücks-Nr.	Fläche [ha]	Bemerkung
	1356 (alt 102, 103, 111-113, 455-458)	7,87	Vogelschutzgebiet SPA

2.1.1 Lageplan





2.1.2 Beschreibung des Bodens

Die Flurstücke 102, 103, 111–113, 455–458 werden gemäß der Übersichtsbodenkarte Bayern* dem Bodentyp 467b und 4c zugewiesen:

467b: Vorherrschend (Para-)Braunerde, gering verbreitet Pseudogley-(Para-)Braunerde aus (grusführendem) Normallehm bis Schluff (Lösslehm) über (grusführendem) Lehm bis Ton (Sedimentgestein).

4c: Überwiegend Parabraunerde, verbreitet Braunerde aus Schluff bis Schluffton (Lösslehm) über Carbonatschluff (Löss).

*Übersichtsbodenkarte von Bayern 1:25.000: Die Übersichts-Bodenkarte im Maßstab 1:25.000 (ÜBK25) bündelt alle verfügbaren, geowissenschaftlichen Themen zum Boden, wie die Geologische Karte 1:25.000, die Bodenschätzungsdaten und die forstliche Standortkarten auf der Basis der Topographischen Karte. Die Abgrenzung und Beschreibung der Bodeneinheiten wird durch 300 bis 800 Bohrungen im Kartenblatt unterstützt und verifiziert.